INFOBRIEF 2025

Street Doc ist jetzt eine Stiftung

Die Umwandlung unseres Projekts zur Stiftung Street Doc ist ein großer Erfolg und ein Bekenntnis zu unserer gemeinsamen Aufgabe und dessen Ziel.

Was bleibt

Das Wichtigste zuerst:

Für die Menschen, die unsere Hilfe am dringendsten benötigen, ändert sich im Alltag nichts.
Der Kern unserer Arbeit: Wir bleiben eine operativ tätige Stiftung. Das heißt, wir führen weiterhin unser Projekt der medizinischen Basisversorgung für unversicherte Menschen selbst durch.
Wir werden durch die Stiftung keine Spendengelder für andere Projekte verwenden.

Der Anspruch und Fokus: Die niederschwellige und qualitativ solide medizinische Versorgung bleibt unverändert.

Ihr Beitrag: Jede Spende fließt weiterhin direkt in die konkrete Versorgung unserer Patientinnen und Patienten (z.B. für Medikamente, Behandlungskosten, Geräte, Sachleistungen...).
Das konstante ehrenamtliche Team und Ihre bekannten Kontaktpersonen vor Ort bleiben die tragenden Säulen unserer Arbeit.

Was sich ändert

Der Schritt zur Stiftung schafft die notwendigen strukturellen und finanziellen Grundlagen, um unsere Arbeit dauerhaft zu garantieren.
Das eingebrachte Grundkapital in die Stiftung schafft eine finanzielle Basis. Die Erträge daraus tragen zur Stabilität bei. Wir können dadurch langfristiger planen.

Das Vertrauen unserer Spender ist uns besonders wichtig. Wir sind eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft Sparkasse Vorderpfalz. Stifterverwalter ist die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG. Wir unterliegen strengen Kontrollmechanismen, die den gewissenhaften und satzungsgemäßen Umgang der Spenden sicherstellt.

Durch die institutionelle Stärkung erhalten unsere Anliegen in der Gesundheitspolitik und in der Öffentlichkeit mehr Gewicht und Sichtbarkeit. Unsere Gemeinnützigkeit wird weiterhin regelmäßig vom zuständigen Finanzamt überprüft.

Zusammenfassend: Die Stiftung ist die beste Garantie dafür, dass unsere wichtige Arbeit in der medizinischen Basisversorgung sicher fortgeführt werden kann.

Im Rahmen des 25 jährigen Jubiläum der ÖFG überreichte Herr Laubscher vom Generationenmanagement der Sparkasse Vorderpfalz die Stiftungsurkunde.

v.l. M.Laubscher, P. Kindsvater, P. Uebel, H. Kerbeck, S. Krüger, N. Christahl

Weitersagen

Wir suchen und brauchen immer mitwirkende Ärzte und Ärztinnen, Zahnmediziner*innen und Medizinische Fachkräfte... bitte melden und mitmachen. Immer mittwochs 13:00 - ca.15:30 Uhr.
Auch wenn nur ein Mittwoch-Nachmittags-Dienst im Quartal übernommen wird, hilft uns das bereits.
Bei aller Dramatik birgt dieses Engagement auch Freude!

Stiftung Street Doc in Zahlen

Durchgeführte Behandlungen

Human	513
Zahnmedizin / Prothesen	197 / 4
Weitervermittlung an Kooperationspraxen:	32

Patientenstruktur

Männer	319
Frauen / schwanger	187 / 8
davon Senioren	106
Kinder	7

Lebensumstände

mit Unterkunft / Wohnung:	76%
ohne Zuhause:	24%

Finanzen
Eingesetzte Spenden
Stand 11/2025:
in Höhe von € 52.521,39

In diesem Jahr hatten wir etwas weniger Patientenzulauf als in früheren Jahren. Das könnte man der gut besuchten Clearingstelle Krankenversicherung in den Räumlichkeiten von Street Doc zuschreiben.
Vielen Betroffenen die Street Doc besuchten, konnte geholfen werden Ihren Versicherungsschutz wieder zu aktivieren, bzw. neu zu initiieren.

Typisches Merkmal der Arbeit von Street Doc ist unter anderem die vielseitige (Be-) Handlungsmöglichkeit. Trotzdem darf nicht unerwähnt bleiben, dass wir auch in diesem Jahr zwei an ihrer Krebserkrankung verstorbene Patienten verzeichnen. Unversicherte Menschen nehmen erfahrungsgemäß erst sehr spät medizinische Hilfe in Anspruch. Das führt oft zu einer gravierenden Verschlimmerung des Krankheitsbildes.

Bei aller Spendenfreundlichkeit die uns zuteilwird, reichen die Gelder trotzdem nicht aus um Krebstherapien zu finanzieren. In beiden Fällen lag leider kein Sachverhalt vor, der eine Versicherungspflicht seitens der Krankenkasse ausgelöst hätte. Somit wurden keine Kassenleistungen für stationäre Behandlungen zur Verfügung gestellt.
Wir konnten den Menschen nur palliativ zur Seite stehen.

Änderungen im Team

Wir freuen uns sehr, dass sich unser Team dental um zwei engagierte und sehr kompetente Persönlichkeiten erweitert hat: Frau Dr. Cornelia Rieger und Herr Dr. Peter Mentges .

Rückblick

Rückblickend haben in diesem Jahr schon Vorbereitungsarbeiten für das Benefizkonzert im Juni 2026 vom Deutschen Ärzteorchester begonnen. Eine großartige Gelegenheit für uns, die Stiftung Street Doc medial sichtbar zu machen und um neue Spenden zu gewinnen.
Unser Ziel ist es, die getätigten Ausgaben im Vorfeld (z.B. Miete der Konzerträumlichkeiten, Werbemittel etc.) durch regen Kartenverkauf zu einem stabilen Erlös für die Stiftung zu führen.
Über die Homepage (Adresse am Ende des Infobriefs) sind alle Infos rund um das Event zu erhalten. Es wäre wunderbar, wenn Sie sich für einen Konzertbesuch zu unseren Gunsten und zu Ihrem kulturellen Erlebnis entscheiden könnten.

Die Stiftung Street Doc konnte ihren Handlungsspielraum um zwei weitere Angebote erweitern. Im Spätjahr ergab sich freundlicherweise eine sehr hilfreiche Kooperation. Das Team stellt sich vor:
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst „Lebenswege“

„**Lebenswege**“ in Ludwigshafen begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase – zuhause, im Pflegeheim oder Krankenhaus. Im Mittelpunkt stehen Würde, Menschlichkeit und das individuelle Bedürfnis des Menschen. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende beraten, schenken Zeit, Nähe und ein offenes Ohr. Das Angebot ist kostenfrei und offen für alle – unabhängig von Herkunft oder Religion. „Lebenswege“ arbeitet eng mit Ärzt*innen, Pflegediensten und sozialen Initiativen zusammen. Wir freuen uns über die Verbindung zur Stiftung Street Doc, die sich mit großem Engagement für Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzt.

v.l.: K. Reinhardt und C. Gundacker

Stiftung
Unabhängige
Patientenberatung
Deutschland

Die **Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland** (SUPD) bietet unabhängige Beratung für Patienten zu Gesundheitsfragen, Behandlungsoptionen und rechtlichen Anliegen. Über die kostenlose telefonische Beratung hinaus, wird nun einmal monatlich in den Räumlichkeiten der ÖFG ein Beratungstag vor Ort im Haus der Begegnung / Mundenheim angeboten. Ziel ist eine unabhängige, verständliche Hilfe bei gesundheitlichen Entscheidungen.

Die SUPD dient im Gesundheitswesen zudem als Indikator / Frühwarnsystem, das Missstände aufzeigt. Dazu nutzt sie dauerhaftes Reporting um Probleme sichtbar zu machen und über aktuelle Fehlentwicklungen zu informieren. Informiert werden Stakeholder im Gesundheitswesen. Gesundheitsfachverbände, Politik, Kostenträger und Medien. Ziel ist Transparenz, Aufklärung und Einflussnahme auf Verbesserungen.
Nähere Informationen zum Angebot in unseren Räumlichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.

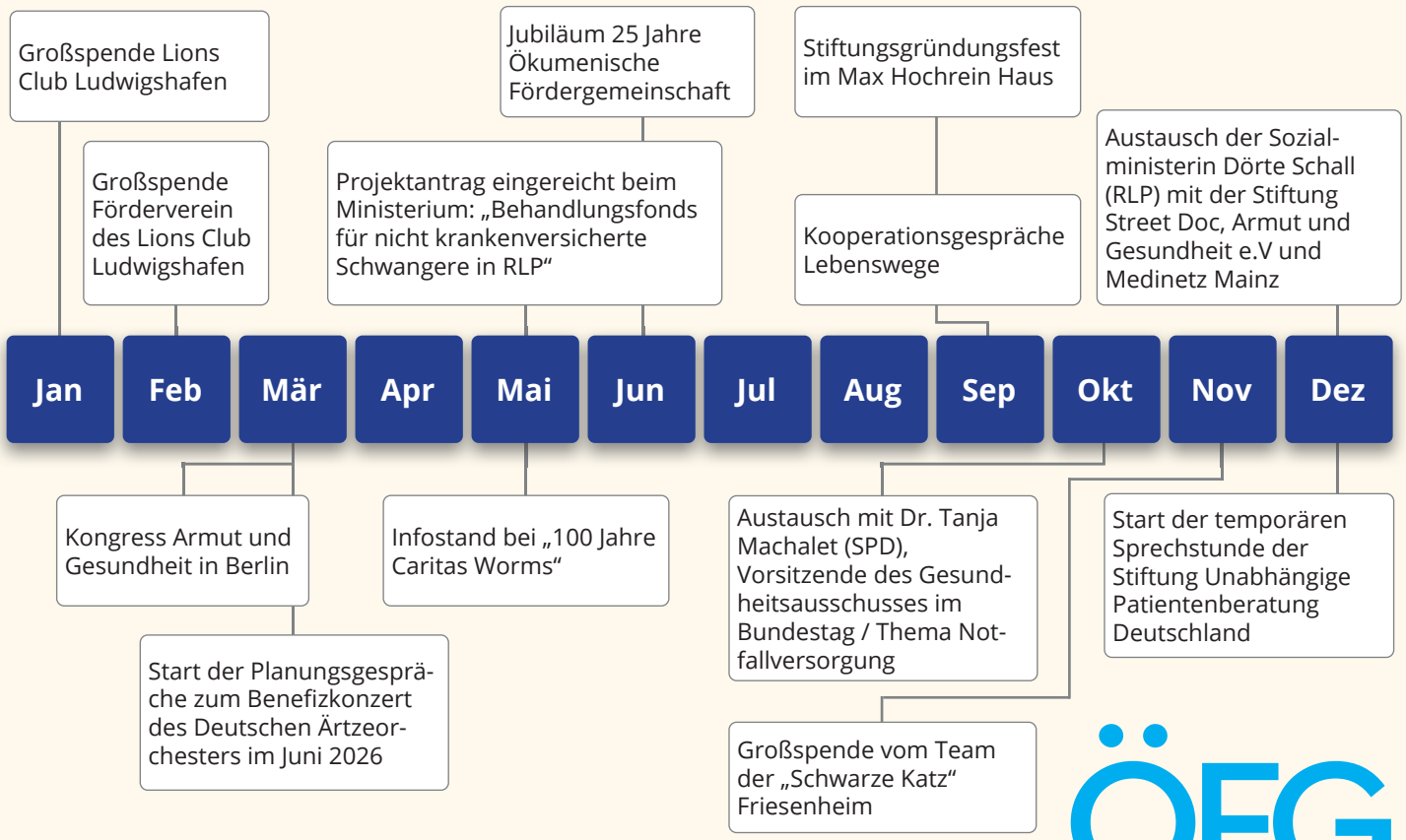
Die Haupttätigkeitsbereiche von Street Doc

Medizinische Ambulanz: wöchentliche kostenlose Sprechstunde mittwochs an zwei Standorten der Stadt. Zugleich zahnmedizinische Schmerzbehandlungen; Dank kontinuierlicher Unterstützung durch die Zahnarztpraxis Prof. Dr. Dhom und unseren engagierten Ehrenamtlichen.

Sozialberatung: Unterstützung bei Problemen existenzsichernder Art; insbesondere zur (Wieder-) Aufnahme in die Krankenversicherung.

Street Doc mental: Aufsuchendes Beratungsangebot im Einweisungsgebiet der Bayreuther Straße durch ein Kleinteam der Psychiatrie „Zum Guten Hirten“

Politisches Engagement: Öffentlichkeits- und Bündnisarbeit zur Gesundheitssituation benachteiligter Gruppen auf Landes- und Bundesebene.



ÖFG
ÖKUMENISCHE FÖRDERGEMEINSCHAFT

Adresse
Ökumenische Fördergemeinschaft
Ludwigshafen GmbH
Saarbrücker Str. 7
67063 Ludwigshafen

Kontakt:
0621 / 6505 035 4
streetdoc@foerdergemeinschaft.de

Sprechzeiten
Ärztliche Behandlung
13.00 – 14.15 Uhr Dessauer Straße 43 / Ecke Marienstraße
nach Anmeldung in den Obdachlosenunterkünften

im Netz - Infos zu uns:
https://www.oefg-lu.de/streetdoc

Spenden
Konto-Nr. 836, bei der Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE94 5455 0010 0000 0008 36
BIC: LUHSDE6AXXX
Stichwort: Street Doc

Stand: Nov. 2025